

Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – Februar 2020

Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne informieren wir Sie mit diesem Newsletter über Aktualitäten aus unserer Kirchgemeinde.

1. Personelle Veränderungen

Nach über siebenjähriger Tätigkeit an ihrer ersten Pfarrstelle wird Pfarrerin **Melanie Muhmenthaler** auf eigenen Wunsch die Kirchgemeinde Flawil per Ende Mai 2020 verlassen, um sich in einer neuen Kirchgemeinde den Herausforderungen des Pfarrberufs zu stellen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Die Kirchenvorsteherschaft hat Verständnis für die Beweggründe und dankt Melanie Muhmenthaler herzlich für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.

Die entstehende Vakanz wird vorübergehend mit Stellvertretungen abgedeckt. Dies ermöglicht vertiefte Überlegungen im Bereich der Stellenplanung, auch im Zusammenhang mit der Prüfung einer Anstellung eines sozialdiakonischen Mitarbeitenden.

Ebenfalls wird Jugendarbeiter **Lucas Kägi** per Ende Juni unsere Kirchgemeinde auf eigenen Wunsch verlassen. Er möchte sein Engagement für die Jugend in einer neuen Kirchgemeinde weiterführen und dort die begonnene Ausbildung zum Abschluss bringen. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht ihm dafür viel Erfolg und viel Zufriedenheit am neuen Ort.

Thomas Schilling ist seit August 2019 zu 30% als Mesmer für die Kirchgemeinde tätig. Nebst dieser Anstellung ist Thomas Schilling beruflich selbständig. Beide Arbeitsbereiche verlangen viel Flexibilität, was aus organisatorischer Sicht oftmals schwierig zu vereinen ist. Ab Ende Februar wird sich Thomas Schilling deshalb wieder ganz auf seine selbständige Arbeitstätigkeit konzentrieren. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht ihm alles Gute.

2. Kirchbürgerversammlung 2020

Traktandenliste mit Verkauf Rosenhügelstrasse 7

An der diesjährigen Kirchbürgerversammlung vom 25. März steht, nebst den üblichen Geschäften, der Verkauf der Liegenschaft Rosenhügelstrasse 7 auf der Traktandenliste. Im Rahmen des partizipativen Entwicklungsprozesses der letzten Jahre wurden vertiefte Überlegungen zum Umgang mit dem vorhandenen Liegenschaftspotenzial gemacht. In einem Fachgremium wurden diese präzisiert und aus den Erkenntnissen eine Liegenschaftstrategie formuliert. Diese wird der Kirchbürgerschaft im Jahresbericht 2019 sowie an der Kirchbürgerversammlung vom 17. März detailliert präsentiert und kann dort auch diskutiert werden.

Als erster Schritt zur Umsetzung der Strategie soll nun die Liegenschaft Rosenhügelstrasse 7 verkauft werden. Nach einer mehrjährigen Abklärungsphase zusammen mit Gemeinde, Raumplanern und der Nachbarschaft zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Parzelle auf dem Rosenhügel ist die Kirchenvorsteherschaft zum Schluss gekommen, dass dies der richtige Schritt ist.

Rechnung 2019 / Budget 2020

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von rund Fr. 113'000 ab. Der negative Abschluss ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Steuereingang nicht dem im März 2019 festgelegten Steuerfuss von

27% entspricht, da bei der Meldung des Steuerfusses die provisorischen Steuerrechnungen 2019 bereits an die Steuerzahler verschickt waren.

Der Steuereingang 2020 wird durch die anfallenden Nachzahlungen entsprechend höher ausfallen. Zum Ausgleich des Verlustes 2019 sieht das Budget 2020 einen Überschuss von rund SFr. 100'000 vor. Dieser kommt, nebst den Nachzahlungen, auch deshalb zu Stande, weil aufgrund des Steuerfusses von 27% im Rahmen des Finanzausgleichs B die Kosten für den Unterhalt der kirchlichen Gebäude (Kirchen Feld und Oberglatt, Kirchgemeindezentrum) geltend gemacht werden können. Aus dem Finanzausgleich B ist 2020 eine Unterstützung von Fr. 54'000 zu erwarten.

Wahlen

Die Kirchenvorsteherschaft möchte sich gerne verstärken. Dazu sucht sie Personen, welche daran interessiert sind, auf der strategischen Ebene der Kirchenleitung mitzuarbeiten. Insbesondere sind Personen mit Interesse und wenn möglich Erfahrung oder fachlichem Hintergrund in den Bereichen Finanzplanung, Kommunikation/Werbung, Bau/Liegenschaften und Kultur gesucht.

Aufgrund der beruflichen Veränderung von Pfarrerin Melanie Muhmenthaler wird ihr Sitz im Kirchenparlament, der Synode, frei. Über die Arbeit im Parlament geben die aktuellen Synodalen gerne Auskunft (Kontakte siehe Webseite).

Interessierte Personen für die Kirchenvorsteherschaft sowie für die Synode melden sich bitte bei Daniela Zillig-Klaus.

3. Ressort Bau und Liegenschaften

Nahwärmeverbund Feld

Der Nahwärmeverbund Feld verbindet die Oberstufe, die Alterssiedlung, die Kirche Feld, den Lindensaal, das Primarschulhaus Feld und neu auch das ehemalige Freizithuus. Bereits vor den Sommerferien wurde das Leitungsnetz der dringend nötigen Erneuerung unterzogen. Im Herbst erfolgte dann die Information über den geplanten Ersatz der Heizzentrale im Zusammenhang mit dem Turnhallenneubau im Oberstufenzentrum. Die Heizzentrale ist wegen des allgemeinen baulichen Zustandes, des Alters und der Effizienz nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik. Zudem genügen die bisherigen Brennstoffe Heizöl und Erdgas als alleinige Energieträger den künftigen gesetzlichen Ansprüchen für öffentliche Gebäude voraussichtlich nicht mehr. Eine Kombination mit dem Neubau des Turnhallenkomplexes bietet sich förmlich an. In dessen Untergeschoss ist genügend Raum, um einen Wasser-Eis-Speicher zu platzieren. Ergänzt mit Photovoltaik-Modulen, einem Blockheizkraftwerk und einem mit Biogas betriebenen Spitzenlastkessel ergibt dies eine mit über 90% erneuerbarer Energie betriebene Heizzentrale. Damit kann der CO₂-Ausstoss des Gesamtverbundes von heute jährlich 250 auf 33 Tonnen gesenkt werden.

Die Kirchenvorsteherschaft ist überzeugt, dass dieses Projekt weiterzuverfolgen ist. So hat sie Anfang Januar 2020 entschieden, bis auf weiteres im Verbund zu verbleiben.

4. Ressort Diakonie

Gründung der Kommission Soziales

Am 5. Dezember wurde weltweit Freiwilligenarbeit verdankt und gewürdigt. Weil Familien und Staat mit der Betreuung von Kindern, Betagten, Armen, Kranken und Zugewanderten zunehmend gefordert, wenn nicht überfordert sind, wird der Ruf nach Freiwilligen immer lauter. Gleichzeitig gibt es wenig Zeichen dafür, dass

sich künftig mehr Menschen freiwillig engagieren werden. Da müssen Kirchen, Vereine und Gemeinden gemeinsam Massnahmen zur Förderung von Freiwilligenarbeit kreieren und unterstützen, wenn sie eine echte Wirkung erzielen wollen. Gute Ideen sind gefragt.

Zufälligerweise auch am 5. Dezember 2019 wurden von der Kirchenvorsteherschaft die Mitglieder der Kommission Soziales gewählt. Es sind Barbara Bolt, Mägi Fässler, Monika Bertschi, Iris Kälin, Pfr. Mark Hampton und Barbara Künzler, zuständig für das Ressort Diakonie. Die Kommission Soziales ist noch offen für ein Mitglied, dass gerne strategisch plant. Der Titel dieser Kommission ist provisorisch, könnte sich auch in Richtung «Diakonie Entwicklung» ändern. Das denkbare Aufgabengebiet aus dem Ressort Diakonie mit seinen vielen (ökumenischen) Diakoniegruppen und den vielen Freiwilligen und dem in Flawil noch nicht existierenden Ressort «weltweite Kirche, Kirche und Umwelt» ist gross, muss sich im Laufe des ersten Semester 2020 noch konkretisieren.

5. Generationenkirche

Sommer im Feld: Rück- und Ausblick

Der Sommer im Feld war eine Erfolgsgeschichte – gerne erinnern wir uns an die vielen sonnigen Momente im Kirchenpark. Auch aus finanzieller Sicht verlief das Sommerprojekt sehr erfreulich. Der Aufwand von knapp Fr. 100'000 konnte dank Einnahmen von Fr. 87'000 (Sponsoring, Kollekten, Verkaufsertrag Feldbeiz) und der budgetierten kirchgemeindlichen Beteiligung von Fr. 15'000 abgedeckt werden. Für die erstmalige Durchführung, die etliche grössere Investitionen für Erstanschaffungen beinhaltete, war dieses Resultat sehr zufriedenstellend.

Auch 2020 wird von Mitte Juni bis Mitte September im Park Betriebsamkeit herrschen. Merken Sie sich jetzt schon den Aufbau-tag vom 13. Juni sowie das Eröffnungsfest vom 14. Juni. Ebenfalls vorzumerken ist das erste Fest der Konfessionen vom Samstag, 27. Juni.

Wer gerne im OK mithelfen, während dem Projekt in der Feldbeiz als Gastgeberin oder Gastgeber hinter der Bar wirken oder mit einem Talent zum Programm beitragen möchte, meldet sich unter mithelfen@im-feld.ch (Mitarbeit) oder mitmachen@im-feld.ch (Programm).

Entdeckungsreise in Luzerner Kirchenräume

Wohin wollen wir als Kirchgemeinde und welche Gebäude passen zu unserer Zukunft? Nach den Besichtigungen von Alltagshäusern im vergangenen Jahr stehen im Jahr 2020 Besuche in modernisierten Kirchen auf dem Programm. Am Donnerstag, 12. März lernen wir in der Stadt Luzern drei Beispiele kennen, wie Kirchenräume für aktuelle und zukünftige Bedürfnisse umgestaltet werden können.

Programm: Besammlung 7.40 Uhr Bahnhof Flawil, Besichtigung „MaiHof“, Andacht in der „Peterskapelle“, Mittagessen, Führung in der „Peterskapelle“ sowie in der „Markuskirche“, Ankunft in Flawil 18.09 Uhr

Die Teilnahmekosten werden durch die reformierte Kirchgemeinde Flawil übernommen.

Anmeldung bis am Montag, 9. März an das Sekretariat unter 071 394 90 50 oder direkt online mit diesem [Anmeldeformular](#) .

Für die Kirchenvorsteherschaft



Daniela Zillig-Klaus
Präsidentin